

Unternehmen 17.04.2019

Porsche kooperiert mit Tongji-Universität in Shanghai

Mit einem neuen Lehrstuhl zu intelligenten Fahrzeugkonzepten, mehreren Forschungsprojekten zu Urbanisierungstrends in China und weiteren Initiativen wollen Porsche und die Tongji-Universität in Shanghai künftig ihre Zusammenarbeit stärken.



Beide Parteien unterzeichneten dazu am heutigen Mittwoch auf dem Campus der Universität eine Absichtserklärung. Zuvor hatte Oliver Blume, Vorstandsvorsitzender der Porsche AG, vor rund 200 Studentinnen und Studenten über die Zukunft des Sportwagens gesprochen.

„Wir haben sehr gute Erfahrungen damit gemacht, in den verschiedensten Märkten High-End-Engineering und technische Exzellenz zu fördern. Es ist uns daher ein wichtiges Anliegen, unsere Beziehungen zu Institutionen zu intensivieren, die so etabliert und renommiert sind wie die Tongji-Universität“, sagte Blume bei der Unterzeichnung der Vereinbarung. „Damit stärken wir das Engagement von Porsche in China und erweitern die bestehende Zusammenarbeit.“

Professor Zhang Lijun, Dekan der „School of Automotive Studies“ an der Tongji-Universität, unterstrich die Bedeutung der Kooperation: „Von der noch engeren Zusammenarbeit mit Porsche profitiert unsere Ausbildung an den technischen Fakultäten. Zugleich pflegen wir so den erforderlichen Austausch mit der Industrie.“ Die Tongji-Universität wurde 1907 von der deutschen Regierung in Shanghai gegründet und ist heute mit mehr als 35.000 Studierenden eine der ältesten und renommiertesten Universitäten in China.



Matthias Rauter

matthias.rauter@porsche.de

Linksammlung

Link zu diesem Artikel

<https://newsroom.porsche.com/de/2019/unternehmen/porsche-tongji-universitaet-shanghai-china-kooperation-porsche-engineering-17482.html>

Media Package

<https://newsroom.porsche.com/media-package/porsche-engineering-kooperation-tongji-universitaet-shanghai>

Downloads

Porsche kooperiert mit Tongji-Universität in Shanghai, Pressemitteilung, 18.04.2019, Porsche AG